

Für ihr **langjähriges kommunalpolitisches Engagement** wurden verdiente Ratsmitglieder durch den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund besonders



Manfred Grabowski (li.) mit Helmut Völker (re.)

geehrt: Für 20-jährige Ratsmitgliedschaften Peter Vogt (Wetzen), Johannes Rieckmann (Marxen am Berge), Jochen Studtmann (Amelinghausen) und Otto Sasse (Rolfsen). Für 30-jährige Ratsmitgliedschaften erhielten Norbert Thiemann (Amelinghausen) und Hans Joachim Barufe (Rolfsen) die Silberne Ehrennadel. Für über 40-jährige Ratsarbeit wurde Manfred Grabowski (Amelinghausen) mit der großen Verbandsurkunde und der Goldenen Ehrennadel des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes

ausgezeichnet. Ihnen allen gilt unser Dank für ihr engagiertes Wirken über Jahre und Jahrzehnte in der örtlichen Kommunalpolitik.

Die Entwicklung der **Gemeindestrukturen** muss weiterhin genau im Auge behalten werden, damit wir finanziell und strukturell geordnet aufgestellt bleiben. Die künftigen Planungen aus Hannover sind zurzeit schwierig zu beurteilen. Auch deshalb muss es unsere gemeinsame Aufgabe sein, sämtliche denkbaren kommunalen Zukunftsperspektiven genau zu betrachten und wir müssen alles dafür tun, an überregionalen Entscheidungsprozessen von Anfang an angemessen beteiligt zu werden.

Erfreuliche Ergebnisse konnten im Bereich der **Interkommunalen Zusammenarbeit** erzielt werden. Ein Projekt ist die Teilnahme am Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“, bei dem Amelinghausen die lokale Koordinierungsstelle für die drei Samtgemeinden Gellersen, Ilmenau und Amelinghausen inne hat. Für dieses Programm sind für die kommenden drei Jahre 270.000,00 € an Fördergeldern bewilligt worden. Diese Gelder sollen im Rahmen der Zielsetzungen des Programms für Projekte eingesetzt werden, die von gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Organisationen durchgeführt werden. Ein zweites gemeinsames Projekt ist im Baubereich angesiedelt. Die Samtgemeinden Amelinghausen und Ilmenau haben sich gemeinsam erfolgreich um die Aufnahme in die Städtebauförderung beworben. Eine enge Zusammenarbeit ist zwischen den Feuerwehren der drei Samtgemeinden fest vereinbart. Im touristischen Bereich wurde die Zusammenarbeit durch einen gemeinsamen Dienstleistungsvertrag mit der Lüneburger Heide GmbH verbindlich geregelt. Auch der Lüneburger Heideradbus ist ein Ergebnis dieser kommunalen Zusammenarbeit. Zu einem bedeutenden Bestandteil der Interkommunalen Zusammenarbeit hat sich inzwischen aber auch die Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle in unserem Rathaus entwickelt: 3.993 Zulassungsfälle wurden im Jahr 2011 hier bearbeitet (gegenüber 3.499 Zulassungsfällen im Jahr 2010). Festzustellen ist, dass immer mehr Zulassungskunden aus den Samtgemeinden Gellersen und Ilmenau zu uns ins Rathaus nach Amelinghausen kommen.

Das Thema **Breitbandversorgung** hat die Samtgemeinde Amelinghausen im abgelaufenen Jahr weiterhin sehr intensiv beschäftigt und wird es auch noch in diesem Jahr. Erfreulich ist hier, dass das gemeindliche Glasfasernetz in der Gemeinde Soderstorf seit einem Jahr verlässlich funktioniert. Leider hat das Pilotprojekt des Landes Niedersachsen zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Rehlingen nicht den erhofften Erfolg gebracht. Unser Augenmerk liegt nun auf eine kabelgebundene Lösung für die Gemeinden Oldendorf/Luhe und Rehlingen, die im Jahr 2012 in die Umsetzung gebracht

werden soll. Gute Gespräche mit dem Nds. Wirtschaftsministerium und der NBank hinsichtlich der Mitfinanzierung dieser zur Stärkung unseres ländlichen Raums bedeutenden Maßnahmen wurden geführt. Der Samtgemeinderat hat mit seiner Beschlussfassung am 21. Dezember die Antragstellung hinsichtlich der Gewährung von EU- und Landeszuschüssen auf den Weg gebracht.

Bauprojekte haben die kommunalpolitischen Gremien und die Samtgemeindeverwaltung im Jahr 2011 besonders gefordert. Gleich mehrere Großbaumaßnahmen wurden bzw. werden in diesem Jahr fertig gestellt. Viele dieser Maßnahmen wurden zu erheblichen Anteilen über unterschiedliche Fördermittel mitfinanziert. Bei allen Fördermittelgebern bedanke ich mich ausdrücklich.



Lopautalhalle Amelinghausen

Getreu dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ ist die neue **Lopautalhalle** Anfang November inoffiziell mit einem Behörden-Fußball-Turnier eingeweiht worden. Bevor die rd. 3,1 Mio. teure Sport- und Mehrzweckhalle am 10. März mit einer Festveranstaltung und einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht wird, soll sie von den Vereinen und während des Schulsports auf Herz und Nieren getestet werden. Außer der Nutzung für sportliche Aktivitäten soll die Lopautalhalle auch kulturelle und andere Veranstaltungen beheimaten.

Das neue **Feuerwehrhaus in Amelinghausen** konnte ebenfalls im November seiner Bestimmung übergeben werden. Das alte Feuerwehrhaus wird zurzeit saniert und dort finden künftig die DLRG-Ortsgruppe Lopautal und die Polizeidienststelle Amelinghausen eine neue Heimat.



Feuerwehrgerätehaus Amelinghausen



Schnuckenstall in der Kronsbergheide

Kurz vor der Vollendung steht der neue **Schafstall** in der Kronsbergheide bei Amelinghausen. Dieses anspruchsvolle Projekt mit einem Gesamtvolumen von 550.000,00 € wurde zum größten Teil mit Fördermitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die Besonderheit bei dieser Baumaßnahme bestand darin, dass sich hier Langzeitarbeitslose im Rahmen von Aus- und Fortbildungseinheiten für den ersten Arbeitsmarkt qualifizieren konnten. Aktuell sieben Teilnehmern ist dies auch gelungen. Ab März wird dann unser Schäfer

Thomas Rebre mit seiner Heideschnuckenherde den Schafstall nutzen.

Ebenfalls kurz vor der Fertigstellung steht die Einrichtung der **Zwei-Gruppen-Kinderkrippe** in einem nicht mehr genutzten Gebäudetrakt des Schulzentrums in Amelinghausen. Nachdem im Jahr 2010 die Mitgliedsgemeinden einvernehmlich diese Aufgabe an die Samtgemeinde Amelinghausen übertragen haben, können wir mit der neuen Kinderkrippe weiter als familienfreundliche Kommune punkten. Neue

Krippenleiterin ist Monika Durst, die sich zusammen mit Ivenee Janz, Julia Jäkel, Hannah Gutzke-Haase und Simone Sauer um die Betreuung unserer Kleinsten kümmert.



Waldbad Amelinghausen

Bereits zum Beginn der Waldbadsaison ist das **Nahwärmenetz** in Betrieb genommen worden, was sehr zur Freude der Waldbadbesucher für permanent angenehme Wassertemperaturen und verlängerte Saisonzeiten gesorgt hat. So konnte das Waldbad im Jahr 2011 eine erfolgreiche Saison vermelden. Insgesamt rund 35.000 Besucher und damit 3.100 Gäste mehr als im Vorjahr nutzten unser Waldbad. Die Saison endete nach 149 Tagen erst am 18. September. Auch das Schulzentrum in Amelinghausen mit der neuen Kinderkrippe und dem Jugendzentrum „Butze“ sowie die neue Lopautalhalle werden über das Nahwärmenetz

beheizt und es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass deutlich weniger Heizkosten anfallen werden.

Erfreuliche Nachrichten erhielt die Gemeinde Amelinghausen in Sachen **Dorfentwicklung**: Der Förderzeitraum für private, gewerbliche und öffentliche Maßnahmen zur Dorfentwicklung wurde bis Ende 2013 verlängert. Wir können nun weitere zwei Jahre auf Investitionszuschüsse hoffen. Fraglich bleibt jedoch leider immer noch, in welcher Höhe nun tatsächlich auch wieder Landesmittel bereitgestellt werden.

Die **Wegeverbindung von Wohlenbüttel nach Soderstorf** war auf Grund von Verkehrsgefährdungen durch Beschädigungen an der Fahrbahn seit 2007 gesperrt. Nach dem sich nach der Gemeinde Oldendorf/Luhe auch die Gemeinde Soderstorf dafür ausgesprochen hatte, hat die Samtgemeinde Amelinghausen den Weg als Gemeindeverbindungsweg übernommen. Durch die Samtgemeinde Amelinghausen wurde der Gemeindeverbindungsweg saniert und auch wieder für die touristische Infrastruktur erschlossen (Investitionskosten 240.000 €).



Abnahme des Gemeindeverbindungsweges
Wohlenbüttel-Soderstorf



Abnahme der Ortsdurchfahrt
Betzendorf

Ebenfalls saniert werden konnte der **Gemeindeverbindungsweg nach Glüsing** (Investitionskosten 112.000 €) sowie in Trägerschaft des Landkreises Lüneburg die **Kreisstraße 8** zwischen Betzendorf und Diersbüttel. Die Neuanlegung des Radweges zwischen Betzendorf und Tellmer ist fast abgeschlossen.

Der Endausbau der Erschließungsanlagen des **Gewerbegebietes „Zum Täckendorf“** wurde durch die Gemeinde Amelinghausen abgeschlossen (Investitionskosten 185.000 €).

Fast 300.000 € wurden im Jahr 2011 für notwendige Sanierungen an den **Abwasserentsorgungsanlagen** aufgewendet, insbesondere für den Umbau des Misch- und Ausgleichbeckens der Kläranlage, für die Sanierung der Abwasserschächte in Marxen am Berge und die technischen Erneuerungen einiger Pumpwerke.

Für rund 30.000 € wurde der **Schulhof der Grundschule Betzendorf** sehr zur Freude von Schülern und Lehrern aufwendig umgestaltet. Bei der Neugestaltung des Schulhofes hatte die Planungsgruppe aus Lehrern, Eltern und Mitarbeitern der Samtgemeinde besonderen Wert auf die Wünsche der Kinder gelegt.

Der demografische Wandel und damit verbunden eine signifikante Veränderung bei den Schülerzahlen in unseren drei Grundschulen machte es erforderlich, die **Schulbezirke** zu ändern. Zielsetzungen waren dabei, die gesicherte Zweizügigkeit in der Grundschule

Amelinghausen dauerhaft zu erhalten und in den Grundschulen Soderstorf und Betzendorf Kombiklassen zu vermeiden und damit insgesamt die drei Grundschulstandorte dauerhaft zu sichern und zu erhalten. Durch diese Veränderung bieten wir für unsere Kinder auch weiterhin eine wohnortnahe Beschulung in den Grundschulen. Nach Änderung der Schulbezirke können nun die Kinder aus Dehnsen und Wetzen die Grundschule Soderstorf besuchen. Die Samtgemeinde kam damit im Übrigen auch den Wünschen aus der betroffenen Elternschaft nach.



Gesundheitsminister Daniel Bahr (re.) überreichte die Siegerurkunde an Samtgemeindebürgermeister Völker (2. v. re.)

Es ist schon fast eine kleine Tradition daraus geworden, dass es in den letzten Jahren immer wieder gelungen ist, sich an verschiedenen Wettbewerben zu beteiligen und ausgezeichnet zu werden. Im Jahr 2011 wurde die Samtgemeinde Amelinghausen im Rahmen des 5. Bundeswettbewerbs „Vorbildliche Strategien zur kommunalen Suchtprävention“ neben zehn weiteren Landkreisen und Gemeinden im Bereich Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen ausgezeichnet. In der Kategorie „Kreisangehörige Kommunen“ sind wir mit

unserer Initiative „Cola statt Koma“ **Bundessieger** geworden und wurden von Gesundheitsminister Bahr mit einem Preisgeld in Höhe von 8.000,00 € ausgezeichnet.

In Berlin fanden aber auch unsere Initiativen im Bereich der „**Frühkindlichen Sprachförderung**“ Beachtung. Unser Konzept überzeugte und so wurde der Kindergarten Amelinghausen in das Modellprogramm des Bundes aufgenommen. Der Bund zahlt nun für vier Jahre bis 2014 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 25.000 €.

Auch in 2011 stand im Frühjahr wieder die traditionelle **Sportlerehrung** der Samtgemeinde auf der Agenda, bei der rund 80 Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurden. Unbestritten der erfolgreichste Aktive war einmal mehr Sören Ludolph, der seinen Deutschen-Meister-Titel über 800 m der Männer erfolgreich verteidigen konnte und damit zum Sportler des Jahres in der Samtgemeinde Amelinghausen gekürt wurde. Sportlerin des Jahres wurde die Oldendorferin Juliana Kaup, die im Vielseitigkeitsreiten auf Landesebene erfolgreich war. Die Auszeichnung als Mannschaft des Jahres ging an die Fußball C-Jugend des MTV Amelinghausen für das „Double“ als Kreismeister und Pokalsieger.

Mit dem **Ehrenpreis des Sports** wurden drei verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in ihren Vereinen über Jahre hinweg unermüdlich freiwillig engagiert haben.



Helmut Petersen, Hartmut Winkelmann, Rolf Ohlhoff, Johanna Witthöft und Helmut Völker

Hartmut Winkelmann vom MTV Soderstorf bekam den Ehrenpreis des Sports für seine über viele Jahre währende Arbeit im Vorstand des MTV Soderstorf. Der Name Helmut Petersen vom MTV Amelinghausen ist untrennbar mit dem Jugend-Fußball verbunden, er wurde auch bereits vom Deutschen Fußballbund für Verdienste um die Jugendarbeit im Fußball vor vielen Jahren ausgezeichnet. Rolf Ohlhoff vom Schützenverein Raven/Rolfsen bekam den Ehrenpreis für langjähriges Engagement im Vorstand sowie für seine Arbeit als Schießmeister und Schießsportleiter. Allen Geehrten gebührt Dank und Anerkennung

für dieses vorbildliche Engagement und die vollbrachten Leistungen.

In der Samtgemeinde Amelinghausen fanden im Jahresverlauf mehr als 200 kleinere und größere **kulturelle Veranstaltungen** für Einheimische und Gäste statt, die von den örtlichen Vereinen und Organisationen auf die Beine gestellt wurden. Beispielhaft möchte ich hier die von RegioKult und der Buchhandlung Perl veranstaltete Plattdeutsche Lesung mit dem NDR Moderator Ludger Abeln im Kultursaal des Rathauses, die Benefizveranstaltung „Der See flennt“, wo aufgrund einer Wette zweier Freunde ein Konzert auf der Schwimmbühne des Lopausees erfolgreich durchgeführt wurde oder auch die Premiere der „Heide-Histo“, eine Veranstaltung mit Oldtimern in Amelinghausen, nennen. Eine weitere Premiere war der 1. Naturparktag des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide am 1. Oktober, an dem sich neben den Vereinen auch die Auszubildenden der Samtgemeinde Amelinghausen



Entkusselungsaktion am Naturparktag

der Samtgemeinde Amelinghausen beteiligt haben und unter anderem zu Entkusselungsaktionen in der Nekropole Soderstorf und der Rehrhofer Heide einladen.

Will man den einschlägigen Statistiken glauben, so gilt die Lüneburger Heide als eine **Urlaubsregion**, die sich wachsender Beliebtheit erfreut. Auch unser Eigenbetrieb „Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung“ leistet hier seinen Beitrag. Präsenz wurde gezeigt bei der Reisemesse in Hamburg, erstmalig bei der Reise- und Campingmesse in Essen sowie beim NDR-Landpartiefest in Bad Zwischenahn und dem Tag der Niedersachsen in Aurich. Neue Angebote während der Hauptsaison sind wöchentliche Kutschfahrten direkt ab der Tourist-Information und geführte Wanderungen mit Wolfgang Koltermann und Erich Seide.

Seit Mitte Februar prägen 23 Edelstahltafeln das Ortsbild von Amelinghausen. Diese Tafeln sind Teil des **„Historischen Ortsrundgangs“** durch Amelinghausen. Insgesamt

21 historische Gebäude und zwei Informationstafeln zur ehemaligen Gemeindegrenze Amelinghausen-Sottorf sind zu einem kurzen (2, 5 km) und einem langen (5,5 km) Rundweg zusammengefasst worden.



Heidekönigin, Heidebock, Adjutanten und die Flugbegleiterinnen

Ein Höhepunkt war mit Sicherheit wieder das **Heideblütenfest**, das ausgesprochen gut angenommen wurde. Mit Franziska Kompalka als Heidekönigin und Marwin Fischer als Heidebock wurden wieder zwei sympathische Majestäten gewählt.

Die Zukunft hat auch im **World-Wide-Web** Einzug erhalten und wir sind sowohl bei Facebook, als auch bei Twitter, vertreten. Werden auch Sie „Freund“ von Amelinghausen!

Aus der Arbeit der **Feuerwehren** gibt es einiges zu berichten. Personelle Veränderungen an der Spitze einiger Ortswehren hat es im letzten Jahr gegeben. In Oldendorf/Luhe hat Winfried Tödter die Nachfolge von Jürgen Rund als Ortsbrandmeister angetreten, der als Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste zum Ehrenortsbrandmeister ernannt wurde. Als Stellvertretender Ortsbrandmeister fungiert in Oldendorf/Luhe weiterhin Andreas Constien. In Tellmer ist Thomas Wilkens als Stellvertretender Ortsbrandmeister im Amt bestätigt worden. Für weitere sechs Jahre ist auch Gemeindebrandmeister Heinrich Rörup vom Rat der Samtgemeinde Amelinghausen berufen worden. Die Freiwilligen Feuerwehren in der Samtgemeinde Amelinghausen haben aktuell 366 aktive Kameradinnen und Kameraden, 119 jugendliche Mitglieder sowie 148 Kameraden in der Altersabteilung. Ein kleines Jubiläum konnte die Jugendfeuerwehr Drögnendorf mit ihrem zehnjährigen Bestehen feiern. Die Freiwillige Feuerwehr Wetzen hat sich entschlossen, einen Förderverein für ihre Ortswehr zu gründen. Die Feuerwehr Drögnendorf hat eine neue Tragkraftspritze erhalten. Für unsere neun Feuerwehren wurden insgesamt 200 Digitalmeldeempfänger beschafft; die Alarmierung läuft jetzt bereits digital. Die Umrüstung der Sirenenstandorte mit digitalen Sirenenempfängern wurde ebenfalls vorgenommen.

Abschied nehmen mussten wir vom Ehrenbürgermeister der Gemeinde Oldendorf/Luhe Günter Rund, unserem langjährigen Samtgemeindebürgermeister und Schiedsmann Helmuth Petersen und dem



Günter Rund



Helmuth Petersen



Bruno Jagusch

langjährigen Leiter des früheren Heimatmuseums Amelinghausen Bruno Jagusch. Mit diesen verdienten Persönlichkeiten hat unsere Samtgemeinde Menschen verloren, die sich über Jahre und Jahrzehnte an den unterschiedlichsten Stellen und in den verschiedensten Funktionen vorbildlich für das Gemeinwohl engagiert haben.

In den **Dienststellen der Samtgemeinde Amelinghausen** gab es in 2011 die eine oder andere personelle Veränderung. Als neuer Geschäftsbereichsleiter für Finanzen und Personal ist Frank Zunker seit August im Amt und kümmert sich seitdem intensiv mit den Kolleginnen und Kollegen um die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR). Hier kommen wieder wichtige Neuerungen und



Unsere Auszubildenden,
Praktikanten, FSJler/innen,
Bundesfreiwilligen mit
Samtgemeindegemeister und
Ausbildungsbeauftragten

Herausforderungen auf die kommunalen Haushalte zu. Sebastian Tappert hat operative Leitung des Eigenbetriebes „Tourismus, Marketing und Wirtschaftsförderung“ übernommen. Verstärkt wird das Team im Eigenbetrieb durch Jutta Engel und Sarah Wegener. Für die Leitung unseres Waldbades wurde Matthias Rühmann eingestellt, der in diesem Jahr die Nachfolge von Hans-Heinrich Drewes antreten wird. Ein besonderes Augenmerk legt die Samtgemeinde seit Jahren auf die Ausbildung von Nachwuchskräften, aber auch auf berufliche Qualifizierungen und Beschäftigungsförderungsmaßnahmen. So sind aktuell sieben Ausbildungsplätze für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten, zwei Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) besetzt. Weiterhin sind fünf der neun durch das Bundesverwaltungsamt für berufliche Qualifizierungen genehmigten Bürgerarbeitsstellen besetzt und es stehen in den verschiedensten Bereichen zehn Stellenprofile für gemeinnützige

und zusätzliche Arbeiten im Rahmen von Beschäftigungsförderungsmaßnahmen zur Verfügung.

Herzlich danken möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse an den vielfältigen kommunalen Fragen und für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam auch in Zukunft unsere Samtgemeinde zielorientiert weiterentwickeln können. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, unseren Gästen und allen Personen, die mit unserer Samtgemeinde in besonderer Weise verbunden sind, wünsche ich, auch im Namen aller Mitglieder des Rates der Samtgemeinde Amelinghausen und der Bürgermeister unserer Mitgliedsgemeinden für das Jahr 2012 alles erdenklich Gute, Zufriedenheit, vor allem aber beste Gesundheit und persönlichen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Völker
(Samtgemeindegemeister)

Helmut Völker
Rathaus Amelinghausen
Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen
Telefon 04132/920922
Telefax 04132/920916
E-mail: helmut.voelker@amelinghausen.de